

Vorwort

Die Private Equity und Venture Capital Industrie ist in einer Aufbruchsstimmung und beginnt sich zunehmend als Finanzierungsquelle für Start-ups und expandierende Unternehmen zu etablieren. Zwar steckt die österreichische Private Equity Industrie noch in den „Kinderschuhen“ und gilt im internationalen Vergleich nach wie vor als „Nachzügler“, die Entwicklungen der vergangenen Jahre sind jedoch – trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – sehr ermutigend.

Nicht zuletzt aufgrund der Struktur von klein- und mittelgroßen Unternehmen besteht in Österreich ein erheblicher Bedarf an alternativen Finanzierungsquellen, sodass dem Risikokapitalmarkt ein erhebliches Potential bescheinigt wird. In zunehmendem Maße sind auch finanzkräftige Investoren wie Banken und Versicherungen bereit, für die Möglichkeit, an den überdurchschnittlichen Erfolgspotentialen von Wachstumsunternehmen zu partizipieren, höhere Risiken in Kauf zu nehmen. Die Wirtschaftspolitik hat die positiven volkswirtschaftlichen Effekte von Private Equity und Venture Capital auf Wirtschaftswachstum und Innovation erkannt und beginnt, die Private Equity und Venture Capital Industrie durch entsprechende Förderungsmaßnahmen zu unterstützen.

Das vorliegende Buch soll einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Private Equity und Venture Industrie leisten. Namhafte Finanz-, Rechts- und Steuerexperten haben ein breites Spektrum von Wissen und Erfahrungen eingebracht, sodass ein Fachbuch entstanden ist, das das Phänomen Private Equity sowohl aus betriebs- und finanzwirtschaftlicher als auch aus rechtlicher und steuerlicher Sicht umfassend beleuchtet. Der angedachte breite Leserkreis, der sich aus Fachleuten, Praktikern und Studierenden aus den Bereichen Finanz-, Rechts- und Steuerwesen zusammensetzt, erhält einerseits einen guten Überblick über die faszinierende Thematik, andererseits interessante Einblicke in den derzeitigen Diskussionsstand und zahlreiche praxisrelevante Hinweise für die Strukturierung von Private Equity und Venture Capital Investitionen.

Unser besonderer Dank gilt den Autoren, ohne deren wertvolle Beiträge das Erscheinen eines solchen Buches nicht möglich wäre. Um eine umfassende Behandlung der einzelnen Themenstellung zu gewährleisten, konnten sowohl angesehene Wissenschaftler der Universitäten, führende Vertreter der österreichischen Private Equity Industrie als auch die in der täglichen Praxis damit konfrontierten Fachkräfte namhafter Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzleien als Autoren gewonnen werden. Für die freundliche Unterstützung des Projektes danken wir insbesondere den Universitäten Klagenfurt und Linz, der AVCO, der AWS, den Venturern Gamma Capital Partners und Stage1 sowie den Kanzleien Dorda Brugger & Jordis, Leitner + Leitner, Hasch & Partner, KPMG Linz, PricewaterhouseCoopers Wien, Saxinger Chalupsky Weber & Parner, Schwarz & Kallinger, TPA Wien und Uniconsult.

Diesen Dank möchten wir auch auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Linde Verlages für die professionelle Unterstützung und rasche Veröffentlichung des Sammelbandes ausdehnen.

Wien, im November 2002

*Georg Kofler
Barbara Polster-Grüll*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	11
Autorenverzeichnis	19
Danksagung	21

Finanz- und betriebswirtschaftliche Aspekte

Thomas Jud Private Equity und Venture Capital und seine Entwicklung in Österreich	25
Herbert Kofler/Peter Takacs Die Rolle der Austria Wirtschaftsservice bei Risikofinanzierungen	49
Helmut Pernsteiner Venture Capital und ähnliche Formen – eine finanzwirtschaftliche Erörterung	63
Andreas Bertl Die Bewertung von jungen Wachstumsunternehmen	87
Emilie Janeba-Hirtl/Johann Höbart Idealtypischer Ablauf einer Venture Capital Finanzierung	125
Reinhard Schwarz Betriebs- und finanzwirtschaftliche Anforderungen an die kapitalnachfragenden Unternehmen	159
Horst Bernegger/Christoph Haimberger Unternehmensbewertung aus der Sicht eines Venture Capitalists	187
Oliver Grabherr Finanzierung mit Private Equity und Venture Capital – Investitionsphasen und -situationen für den Einsatz von Risikokapital: Start-up, Early Stage, Later Stage, Buy-out, Public-to-Private –	219

Christina Khinast-Sittenthaler	
Exitstrategien – Trade Sale, Initial Public Offering, Buy Back, Secondary Sale und Liquidation –	265
Wolfgang Nadvornik/Anja Greinig	
Die Relevanz gesetzlicher Finanzinformationen im Rahmen der Exitstrategie IPO	291

Rechtliche und steuerliche Aspekte

Hans Peter Wöss/Günther Helm	
Der Beteiligungsvertrag	319
Gerhard Hochedlinger	
Term Sheets, Letter of Intent & Memorandum of Understanding – unbekannte Wesen im österreichischen Zivilrecht?	345
Gerald Schmidberger	
Haftungsfragen bei der Due-Diligence-Prüfung	375
Andreas Zahradnik	
Rechtsverhältnisse zwischen Investoren, Venture Capital Fonds und Managementgesellschaft	405
Markus Achatz/Georg Kofler	
Ertragsteuerliche Rahmenbedingungen für die Risikofinanzierung in Österreich	429
Bernd Hofmann/Georg Kofler	
Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften nach § 6b KStG – Bestandsaufnahme, Reformvorschläge und Alternativen –	473
Michael Tumpel/Dietmar Aigner	
Inländische Venture Capital Fonds im Internationalen Steuerrecht	525
Barbara Polster-Grüll	
Steuerliche Aspekte von Beteiligungen österreichischer Investoren an ausländischen Private Equity Fonds in der Rechtsform einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft	545
Verena Trenkwalder	
Die Beteiligung an ausländischen Private Equity Fonds in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft	571

<i>Wolfgang Lindinger</i>	
Umsatzsteuer, Gebühren und Verkehrsteuern bei Risikofinanzierung	593
<i>Sabine Urnik</i>	
Steuroptimale Gestaltung der Risikofinanzierung aus der Sicht des Kapitalnehmers	609
<i>Herbert Helml</i>	
Steuerplanung und Steuercontrolling bei Risikofinanzierung unter besonderer Berücksichtigung von Haftungsaspekten für Wirtschaftstreuhänder	631

Abkürzungsverzeichnis

aA	=	andere(-r) Ansicht
AAB	=	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe
AB	=	Ausschussbericht
AbgÄG	=	Abgabenänderungsgesetz
ABGB	=	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
Abs	=	Absatz
AbLEG	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abschn	=	Abschnitt
Abt	=	Abteilung
abw	=	abweichend
AcP	=	„Archiv für die civilistische Praxis“
aE	=	am Ende
aF	=	alte Fassung
AfA	=	Absetzung für Abnutzung
AG	=	Aktiengesellschaft
AG	=	„Die Aktiengesellschaft“
AIG	=	Auslandsinvestitionsgesetz
AktG	=	Aktien-gesetz
aM	=	anderer Meinung
Anh	=	Anhang
Anl	=	Anlage
Anm	=	Anmerkung
AnwBl	=	„Österreichisches Anwaltsblatt“
AO	=	Abgabenordnung
AÖF	=	Amtsblatt der österreichischen Finanzverwaltung
AÖR	=	„Archiv des öffentlichen Rechts“
ARD	=	ARD-Betriebsdienst
arg	=	argumento (folgt aus)
Art	=	Artikel
AStG	=	Außensteuergesetz
AStG-E	=	Diskussionsentwurf eines österreichischen Außensteuergesetzes
ASVG	=	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
Aufl	=	Auflage
AusInvG	=	Auslandsinvestitionsgesetz
AVCO	=	Austrian Private Equity and Venture Capital Organisation
AWD	=	„Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters“ (seit 1975: RIW)
BAO	=	Bundesabgabenordnung
BayOLG	=	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayOLGZ	=	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BB	=	„Der Betriebsberater“
Bd	=	Band
BddW	=	„Blick durch die Wirtschaft“
Bespr	=	Besprechung
BewG	=	Bewertungsgesetz
Bf	=	Beschwerdeführer
BFH	=	Bundesfinanzhof

BFHE	= Sammlung der Entscheidungen und Gutachten des Bundesfinanzhofs
BFH/NV	= Sammlung amtlich nicht veröffentlichter Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BFuP	= „Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis“
BgA	= Betrieb gewerblicher Art
BG	= Bundesgesetz
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	= Bundesgesetzblatt
BGE	= Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGH	= Bundesgerichtshof
BGHZ	= Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
Blg	= Beilage(-n)
BlgNR	= Beilage(-n) zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
BMF	= Bundesminister(-ium) für Finanzen
BörseG	= Börsengesetz
BStBl	= Bundessteuerblatt
BT-Drucks	= Bundestag-Drucksache
BuW	= „Betrieb und Wirtschaft“
BVerfG	= Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	= Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	= Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	= Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
B-VG	= Bundes-Verfassungsgesetz
BWG	= Bankwesengesetz
bzgl	= bezüglich
bzw	= beziehungsweise
CAGR	= Compound Average Growth Rate
CAPM	= Capital Asset Pricing Model
CDFI	= „Cahiers de Droit Fiscal International“
CF	= Cash Flow
d	= deutsch
DB	= „Der Betrieb“
DBA	= Doppelbesteuerungsabkommen
DBW	= „Die Betriebswirtschaft“
DCF	= Discounted Cash Flow
dgl	= dergleichen
dh	= das heißt
Diss	= Dissertation
DJT	= Deutscher Juristentag
DJZ	= „Deutsche Juristenzeitung“
DNotZ	= „Deutsche Notar-Zeitschrift“
DÖV	= „Die öffentliche Verwaltung“
DRiZ	= „Deutsche Richterzeitung“
DStJG	= Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft
DStR	= „Deutsches Steuerrecht“
DStZ	= „Deutsche Steuerzeitung“
DVBl	= „Deutsches Verwaltungsblatt“
DVFA	= Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung
DWiR	= „Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht“
DZWir	= „Deutsche Zeitung für Wirtschaft und Insolvenzrecht“

E	=	Entscheidung
EB	=	Erläuternde Bemerkungen
ebd	=	ebenda
ecolex	=	Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EFG	=	„Entscheidungen der Finanzgerichte“
EFTA	=	European Free Trade Association
EG	=	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	=	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGG	=	Erwerbsgesellschaftengesetz
EGV	=	EG-Vertrag
ELR	=	„European Law Review“
ErbStG	=	Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz
Erg-Lfg	=	Ergänzungslieferung
Erk	=	Erkenntnis
ErlRV	=	Erläuterungen zur Regierungsvorlage
EStG	=	Einkommensteuergesetz
EStR	=	Einkommensteuerrichtlinien
etc	=	et cetera
EU	=	Europäische Union
EuGH	=	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
EuGHE	=	Entscheidungen des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften
EuGRZ	=	„Europäische Grundrechte-Zeitschrift“
EuR	=	„Europa-Recht“
EUV	=	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	=	„Zeitschrift für Europäisches Wirtschaftsrecht“
EvBl	=	Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen, in Österreichische Juristen-Zeitung
EVCA	=	European Venture Capital Association
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWiR	=	„Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht“
EWIV	=	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
EWR	=	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	=	„Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht“
f	=	folgend (-e, -er)
FA	=	Finanzamt
FB	=	„Finanz Betrieb“
FBG	=	Firmenbuchgesetz
FCF	=	Free Cash Flow
ff	=	und die folgenden
FG	=	Finanzgericht
FinArch	=	„Finanzarchiv“
FinStrG	=	Finanzstrafgesetz
FJ	=	„Finanzjournal“
FLD	=	Finanzlandesdirektion
FN	=	Fußnote
FR	=	„Finanz-Rundschau“
FS	=	Festschrift
FTE	=	Flow To Equity
F-VG	=	Finanz-Verfassungsgesetz
G	=	Gesetz
GA	=	Generalanwalt beim Europäischen Gerichtshof
GedS	=	Gedächtnisschrift, Gedenkschrift

gem	= gemäß
GenG	= Genossenschaftsgesetz
GesbR	= Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GesRÄG	= Gesellschaftsrechtsänderungsgesetz
GesRZ	= „Der Gesellschafter, Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht“
GG	= Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf	= gegebenenfalls
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	= Gesetz über Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	= „GmbH-Rundschau“
GoB	= Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GP	= Gesetzgebungsperiode
GrS	= Großer Senat
GuV	= Gewinn- und Verlustrechnung
hA	= herrschende Auffassung
HFA	= Hauptfachausschuss des Instituts deutscher Wirtschaftsprüfer
HFR	= „Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung“
HGB	= Handelsgesetzbuch
hL	= herrschende Lehre
hM	= herrschende Meinung
Hrsg	= Herausgeber
hrsg	= herausgegeben
HS	= Handelsrechtliche Entscheidungen
IAS	= International Accounting Standards
idF	= in der Fassung
idgF	= in der geltenden Fassung
idR	= in der Regel
IdW	= Institut deutscher Wirtschaftsprüfer
ieS	= im engeren Sinn
IFA	= International Fiscal Association
iHv	= in Höhe von
Inf	= „Die Information über Steuer und Wirtschaft“
insb	= insbesondere
int	= international (-e, -er, -es)
intertax	= „International Tax Review“
IntGesR	= Internationales Gesellschaftsrecht
InvFG	= Investmentfondsgesetz
IPO	= Initial Public Offering
IPR	= Internationales Privatrecht
IPRax	= „Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts“
IPRG	= Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht
iS	= im Sinn
iSd	= im Sinne des
iSv	= im Sinne von
IStR	= „Internationales Steuerrecht“
iVm	= in Verbindung mit
IWB	= „Internationale Wirtschaftsbriefe“
IWP	= Institut der Wirtschaftsprüfer
iwS	= in weiterem Sinn
iZm	= im Zusammenhang mit

JA	=	Justizausschuss
JAB	=	Justizausschussbericht
JbFSt	=	Jahrbuch der Fachanwälte für Steuerrecht
JBl	=	„Juristische Blätter“
JDStJG	=	Jahrbuch der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft
JfB	=	„Journal für Betriebswirtschaft“
JoF	=	„Journal of Finance“
JoFE	=	„Journal of Financial Economics“
JoFQA	=	„Journal of Financial and Quantitative Analysis“
JR	=	„Juristische Rundschau“
JRP	=	„Journal für Rechtspolitik“
JuS	=	„Juristische Schulung“
JW	=	„Juristische Wochenschrift“
JZ	=	„Juristenzeitung“
KAAG	=	Kapitalanlagegesellschaften-Gesetz
KEG	=	Kommandit-Erwerbsgesellschaft
KESSt	=	Kapitalertragsteuer
KG	=	Kommanditgesellschaft
KGV	=	Kurs-Gewinn-Verhältnis
KMG	=	Kapitalmarktgesetz
KO	=	Konkursordnung
KOM	=	Dokumente der Kommission der Europäischen Gemeinschaften
KonTraG	=	Gesetz zur Kontrolle der Transparenz im Unternehmensbereich
KoR	=	„Zeitschrift für kapitalmarktorientierte Rechnungslegung“
krit	=	kritisch
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
KStR	=	Körperschaftsteuerrichtlinien
KUV	=	Kurs-Umsatz-Verhältnis
KVG	=	Kapitalverkehrsteuergesetz
KWT	=	Kammer der Wirtschaftstrehänder
leg cit	=	legis citatae (der zitierten Vorschrift)
Lfg	=	Lieferung
LG	=	Landesgericht
lit	=	litera (Buchstabe)
MA	=	Musterabkommen
maW	=	mit anderen Worten
MDR	=	„Monatsschrift für Deutsches Recht“
mE	=	meines Erachtens
MFG	=	Mittelstandsfinanzierungsgesellschaft
mwN	=	mit weiteren Nachweisen
nF	=	neue Fassung
NJW	=	„Neue Juristische Wochenschrift“
NOPAT	=	Net Operating Profit After Taxes
Nov	=	Novelle
NR	=	Nationalrat
Nr	=	Nummer
NSt	=	„Neues Steuerrecht“
NStZ	=	„Neue Zeitschrift für Steuerrecht“
NWB	=	„Neue Wirtschafts-Briefe“
NWC	=	Net Working Capital
NZ	=	„Österreichische Notariats-Zeitung“

NZG	= „Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht“
ÖBA	= „Österreichisches Bankarchiv“
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development
OEG	= Offene Erwerbsgesellschaft
OeNB	= Österreichische Nationalbank
OFD	= Oberfinanzdirektion
OFH	= Oberster Finanzgerichtshof
OGH	= Oberster Gerichtshof
OHG	= Offene Handelsgesellschaft
ÖJT	= Österreichischer Juristentag
ÖJZ	= „Österreichische Juristen-Zeitung“
OLG	= Oberlandesgericht
OLGZ	= Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
ÖStZ	= „Österreichische Steuer-Zeitung“
ÖStZB	= Die finanzrechtlichen Erkenntnisse des VwGH und des VfGH, Beilage zur ÖStZ
oV	= ohne Verfasserangabe
ÖZW	= „Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht“
PSG	= Privatstiftungsgesetz
RabelsZ	= „Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht“
RAO	= Reichsabgabenordnung
RdA	= „Recht der Arbeit“
RdF	= Reichsminister der Finanzen
RdW	= „Österreichisches Recht der Wirtschaft“
RFH	= Reichsfinanzhof
RFHE	= Entscheidungen und Gutachten des Reichsfinanzhofs
RG	= Reichsgericht
RGBI	= Reichsgesetzblatt
RGZ	= Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RIW	= „Recht der Internationalen Wirtschaft“ (bis 1975: AWD)
RL	= Richtlinie
RLG	= Rechnungslegungsgesetz
RN	= Randnummer (-note)
ROI	= Return On Investment
Rs	= Rechtssache
Rsp	= Rechtsprechung
RStBl	= Reichssteuerblatt
RV	= Regierungsvorlage
RWZ	= „Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen“
RZ	= „Österreichische Richterzeitung“
Rz	= Randzahl (-ziffer)
sfr	= Schweizer Franken
Slg	= Sammlung
sog	= so genannt (-e, -er, -es)
stak	= „steuer-aktuell“
StAnpG	= Steueranpassungsgesetz
StB	= „Der Steuerberater“
Stbtg	= „Die Steuerberatung“
StbJb	= Steuerberater-Jahrbuch
StBp	= „Die steuerliche Betriebsprüfung“
StEd	= „Steuer-Eildienst“

SteuerStud	= „Steuer und Studium“
StGB	= Strafgesetzbuch
StGBI	= Staatsgesetzblatt
StProt	= stenographisches Protokoll
str	= streitig
StRefG	= Steuerreformgesetz
StRK	= Steuerrechtsprechung in Karteiform
stRsp	= ständige Rechtsprechung
StruktAnpG	= Strukturanpassungsgesetz
StuB	= „Steuern und Bilanzen“
StuF	= „Steuern und Finanzen“
StuP	= „Studium und Praxis“
StuW	= „Steuer und Wirtschaft“
StW	= „Steuerwarte“
StWK	= „Steuer- und Wirtschafts-Kurzpost“
StZ	= „Der Steuerzahler“
SWI	= „Steuer und Wirtschaft International“
SWK	= „Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei“
SZ	= Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen
TACIS	= Technical Assistance to the Commonwealth of Independent States
TS	= Teilstrich
Tz	= Textziffer
uÄ	= und Ähnliche (-r, -s)
ua	= und andere, unter anderem
UBG	= Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
UmgrStG	= Umgründungssteuergesetz
UmwG	= Umwandlungsgesetz
UmwStG	= Umwandlungsteuergesetz
UR	= „Umsatzsteuer-Rundschau“
US-GAAP	= Generally Accepted Accounting Principles
UStG	= Umsatzsteuergesetz
UStR	= Umsatzsteuerrichtlinien
usw	= und so weiter
uU	= unter Umständen
uva	= und viele andere
V	= Verordnung
v	= vom, von
va	= vor allem
VAG	= Versicherungsaufsichtsgesetz
VersRdsch	= „Die Versicherungsrundschau, Fachzeitschrift für Sozial- und Vertragsversicherung“
VfGH	= Verfassungsgerichtshof
VfSlg	= Sammlung der Erkenntnisse und wichtigsten Beschlüsse des Verfassungsgerichtshofes
vGA	= verdeckte Gewinnausschüttung
vgl	= vergleiche
vH	= von Hundert
VJSchrStuFR	= „Vierteljahresschrift für Steuer- und Finanzrecht“
VVDStRI	= „Veröffentlichungen der Vereinigungen der Deutschen Staatsrechtslehrer“
VwGH	= Verwaltungsgerichtshof

VwSlg/A	= Sammlung der Erkenntnisse des VwGH, Administrativrechtlicher Teil
VwSlg/F	= Sammlung der Erkenntnisse des VwGH, Finanzrechtlicher Teil
WACC	= Weighted Average Cost of Capital
WBl	= „Wirtschaftsrechtliche Blätter“
WiB	= „Wirtschaftsrechtliche Beratung“ (seit 1998: vereinigt mit NZG)
WiSt	= „Wirtschaftswissenschaftliches Studium“
wistra	= „Zeitschrift für Wirtschaft, Steuer, Strafrecht“
WISU	= „Das Wirtschaftsstudium“
WM	= „Wertpapier Mitteilungen – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht“
wN	= weitere Nachweise
WP	= „Das Wertpapier“
WPg	= „Die Wirtschaftsprüfung“
WR	= „Wirtschaftsrecht“
WT	= „Der Wirtschaftstreuhänder“
WTBG	= Wirtschaftstreuhänderberufsgesetz
WuR	= „Wirtschaft und Recht“
Z	= Ziffer
ZaöRV	= „Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht“
ZAS	= „Zeitschrift für Arbeitsrecht und Sozialrecht“
zB	= zum Beispiel
ZBB	= „Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft“
ZBl	= „Zentralblatt für die juristische Praxis“
ZEuP	= „Zeitschrift für das Europäische Privatrecht“
ZfB	= „Zeitschrift für Betriebswirtschaft“
zfbf	= „Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung“
ZfgK	= „Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen“
ZfV	= „Zeitschrift für Verwaltung“
ZGR	= „Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht“
ZHR	= „Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht“
ZIP	= „Zeitschrift für Wirtschaftsrecht“
zit	= zitiert
ZÖR	= „Zeitschrift für öffentliches Recht“
ZPO	= Zivilprozessordnung
ZRP	= „Zeitschrift für Rechtspolitik“
zT	= zum Teil
zust	= zustimmend
zutr	= zutreffend
ZVglRWiss	= „Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft“

Autorenverzeichnis

- Achatz, Markus**, Dr., Universitätsprofessor, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre – Abteilung für Finanz- und Steuerrecht, Johannes Kepler Universität Linz, Steuerberater Leitner + Leitner, Linz
- Aigner, Dietmar**, Mag. Dr., Universitätsassistent, Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen – Abteilung für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Johannes Kepler Universität Linz
- Bernegger, Horst**, Mag., Steuerberater PricewaterhouseCoopers, Wien
- Bertl, Andreas**, Mag., Universitätsassistent, Institut für betriebliche Finanzwirtschaft, Johannes Kepler Universität Linz
- Grabherr, Oliver**, Dr., Co-Founder und Managing Partner gamma capital partners – The VenturePreneurs
- Greinig, Anja**, Mag., Institut für Wirtschaftswissenschaften – Abteilung für Betriebliche Finanzierung, Universität Klagenfurt
- Haimberger, Christoph**, Dr., stage1 Beteiligungs-Management AG
- Helm, Günther**, Mag., Rechtsanwaltsanwarter Hasch & Partner Anwaltsgesellschaft mbH, Linz
- Helml, Herbert**, Mag. Dr., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater UNICONSULT Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Moore Stephens City Treuhand GmbH
- Höbart, Johann**, MMag. Dr., Geschäftsführer TPA Corporate Finance Consulting GmbH, Partner der PRIMAS CONSULTING
- Hochedlinger, Gerhard**, MMag. Dr., E.M.L.E., Rechtsanwaltsanwarter Hasch & Partner Anwaltsgesellschaft mbH, Linz
- Hofmann, Bernd**, Mag., Wirtschaftsprüfer und Steuerberater PricewaterhouseCoopers, Wien
- Janeba-Hirtl, Emilie**, Mag., Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin TPA Corporate Finance Consulting GmbH, Wien
- Jud, Thomas**, Mag., Geschäftsführer AVCO – Austrian Private Equity and Venture Capital Organisation
- Khinast-Sittenthaler, Christina**, Mag. Dr., Steuerberaterin KPMG Corporate Finance GmbH, Linz

- Kofler, Georg**, MMag. Dr., Universitätsassistent, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre – Abteilung für Finanz- und Steuerrecht, Johannes Kepler Universität Linz, Steuerberaterberufsanwärter
- Kofler, Herbert**, Mag. Dr., Universitätsprofessor, Institut für Wirtschaftswissenschaften – Abteilung für Betriebliches Finanz- und Steuerwesen, Universität Klagenfurt, Steuerberater, Vorsitzender des Aufsichtsrates Austria Wirtschaftsservice GesmbH, Generalrat der Oesterreichischen Nationalbank
- Lindinger, Wolfgang**, Mag., Steuerberaterberufsanwärter Leitner + Leitner, Linz
- Nadvornik, Wolfgang**, Mag. Dr., Universitätsprofessor, Institut für Wirtschaftswissenschaften – Abteilung für Betriebliche Finanzierung, Universität Klagenfurt
- Pernsteiner, Helmut**, Mag. Dr., Universitätsprofessor, Institut für betriebliche Finanzwirtschaft, Johannes Kepler Universität Linz
- Polster-Grüll, Barbara**, Mag., Steuerberaterin PricewaterhouseCoopers, Wien
- Schmidberger, Gerald**, Dr., M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt Saxinger Chalupsky Weber & Partner Rechtsanwälte GmbH, Wels
- Schwarz, Reinhard**, Mag. Dr., Universitätsdozent, Institut für Wirtschaftswissenschaften – Abteilung für Betriebliche Finanzierung, Universität Klagenfurt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Schwarz & Kallinger Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH, Moore Stephens City Treuhand GmbH
- Takacs, Peter**, Dr., Geschäftsführer Austria Wirtschaftsservice GesmbH
- Trenkwalder, Verena**, MMag. Dr., LL. M., Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz
- Tumpel, Michael**, Mag. Dr., Universitätsprofessor, Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen – Abteilung für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Johannes Kepler Universität Linz
- Urink, Sabine**, Mag. Dr., Universitätsprofessorin, Institut für Wirtschaftswissenschaften – Abteilung für Betriebliches Finanz- und Steuerwesen, Universität Klagenfurt
- Wöss, Hans Peter**, Dr., Rechtsanwalt Hasch & Partner Anwaltsgesellschaft mbH, Linz
- Zahradnik, Andreas**, Dr., Rechtsanwalt DORDA BRUGGER & JORDIS RECHTSANWÄLTE GMBH, Wien

Danksagung

Für die Zusammenarbeit im Rahmen dieses Sammelbandes danken wir folgenden Kanzleien und privaten Organisationen:



DORDA BRUGGER & JORDIS
RECHTSANWÄLTE



SAXINGER CHALUPSKY WEBER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE GMBH

